
Zukunftsfähige taktische Datenkommunikation: HENSOLDT übergibt das erste modifizierte MIDS-Terminal an das BAAINBw

Das Sensorlösungshaus unterstützt die Bundeswehr mit dem Upgrade dabei, ihren militärischen Auftrag auch in Zukunft im Datenverbund umfassend erfüllen zu können

Taufkirchen, 20. Juli 2018 – Seit Anfang des Jahrtausends nutzt die Bundeswehr das Multifunctional Information Distribution System (MIDS) zur sicheren und geschützten mobilen taktischen Kommunikation über Link-16 in eigenen und in gemeinsamen Missionen mit Nutzerstaaten innerhalb und außerhalb der NATO. Um die dazu eingesetzten MIDS-Low Volume Terminals (MIDS-LVT) auch im kommenden Jahrzehnt und darüber hinaus weiter nutzen zu können, ist es erforderlich, ein sogenanntes Block Upgrade 2 (BU2) durchzuführen. Im Rahmen dieser Umrüstung werden Hard- und Software der Terminals umfassend modernisiert, um insbesondere den Datendurchsatz signifikant zu erhöhen, sowie Kryptoanteile und Frequenzmanagement an neue Erfordernisse anzupassen.

Ende Juni 2018 wurden die ersten umgerüsteten Terminals in feierlichem Rahmen an Vertreter der Bundeswehr übergeben. Mit diesen sogenannten „Risk-Reduction-Terminals“ können die WTD 81 und weitere Dienststellen der Bundeswehr technische Untersuchungen, sowie die Integration und Qualifizierung auf den Nutzplattformen (u.a. Tornado, Eurofighter, A400M, Fregatten, Korvetten, Joint Fire Support Team und Funknetzwerk Link-16) durchführen.

Der HENSOLDT Customer Service ist mit der Durchführung der Umrüstung an fast vierhundert MIDS-Terminals der Bundeswehr beauftragt. Die Maßnahme beinhaltet die Integration modifizierter oder erneuerter Baugruppen und Komponenten in Verantwortung der EuroMIDS Partnerunternehmen, sowie die anschließende Neuqualifizierung der modifizierten Terminals. Das Projekt wird in den kommenden Jahren am Standort Taufkirchen durchgeführt.

Am EuroMIDS Konsortium sind die Unternehmen HENSOLDT, Thales, Leonardo und Indra zu gleichen Teilen beteiligt. EuroMIDS liefert und unterstützt den überwiegenden Anteil der in Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien im Einsatz befindlichen MIDS-Terminals. HENSOLDT hat für die von EuroMIDS gelieferten Terminals den Leistungsverstärker entwickelt und von diesem bis heute über 6.000 Stück hergestellt und an EuroMIDS, aber auch an das ebenfalls MIDS-Terminals produzierende amerikanische Unternehmen ViaSat geliefert. HENSOLDT Customer Services betreut die bei der Bundeswehr und dem Österreichischen Bundesheer im Einsatz befindlichen Terminals, sowie alle innerhalb und außerhalb der NATO im Einsatz befindlichen Leistungsverstärker.

Über HENSOLDT

HENSOLDT ist ein globaler Pionier der Technologie und Innovation im Bereich der Verteidigungs- und Sicherheitselektronik. Das Unternehmen zählt zu den Marktführern auf dem Gebiet ziviler und militärischer Sensorlösungen und entwickelt auf der Basis disruptiver Ansätze für Datenmanagement, Robotik und Cyber-Sicherheit neue Produkte zur Bekämpfung vielfältiger Bedrohungen. HENSOLDT erzielt mit etwa 4.300 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro.

www.hensoldt.net

Bildunterschrift

Marco Liebscher (HENSOLDT Abteilungsleiter Product Support und Projektleiter), Matthias Tautz (HENSOLDT Leiter Services Development und Mitglied des EuroMIDS Board of Directors), Regierungsdirektor Ulrich Bechstein (BAAINBw I6.2 - Referatsleiter Taktische Datenlinks), Oberstleutnant Peter Kipke (BAAINBw I6.2 - Projektleiter MIDS) bei der Übergabe des ersten Terminals.
Foto: HENSOLDT

Pressekontakt

Carina Siegmund

Tel.: 07364/9557 - 531

carina.siegmund@hensoldt.net

Detect and Protect.